

Freiwillige Feuerwehr
Kipfenberg

Kipfenberg, den 18. April 1953

An das

Landratsamt
z. Hd. Herrn Landrat Pappenberger
Eichstätt.

=====

Betr. Brand in Kipfenberg

Am 8. April 1953 gegen abends 19.00 Uhr brach im Birketal ein kleiner Brand aus. Der Hergang war folgender:

Im Laufe des 8. April wurden vom Staat Gestrüpp und dgl. ausgeholzt und auf die Wiese des Herrn Johann Mayer, Kipfenberg Nr. 70^W geworfen. Herr Mayer hat dann diesen Abfall verbrennen lassen. Nachdem er sich überzeugt hatte, dass das Feuer nicht mehr brannte verließ er den Platz.

Anscheinend glimmte aber das Feuer noch klein weiter, denn um 19.00 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert um einen ausgebrochenen Brand zu löschen. Als die Feuerwehr anrückte war aber der Brand bereits gelöscht, ein Beweis dafür, dass das Feuer nicht von Bedeutung gewesen sein konnte. Herr Mayer hat nun eine Anzeige von der Staatsanwaltschaft erhalten. Eine Bestrafung ist wahrscheinlich.

Die freiwillige Feuerwehr hätte nun ein Interesse daran, dass eine Bestrafung des Mayer nicht erfolgt, er dafür eine kleine Summe an die freiwillige Feuerwehr entrichten muss.

Wäre es Ihnen, sehr geehrter Herr Landrat möglich, in diesem Sinne bei der Staatsanwaltschaft vorstellig zu werden?

Für Ihre Bemühungen verbindlichsten Dank im Voraus!

Freiwillige Feuerwehr Kipfenberg

Kommandant

Die Gemeinde würde eine Regelung in vorstehendem Sinne begrüßen.

Kipfenberg, den 18. April 1953.

Das Bürgermeisteramt: